



- Patentschrift
- DE 2811325 C2

④ 1224
A51N1/28

- ☐ Allmendelchen
- ☐ Ammerlberg
- ☐ Elfenberg
- ☐ Vord. Elfenberg


FD 11 K34-13
15 2 13
17 0 17
4 6 13

Erwerbs- u. von 3 Monaten nach Veröffentlichung der Erfindung kein Einspruch erhoben werden

 FRANKFURTER
Motorschneidemaschinen GmbH, 6000 München, DE

Vogel, Alfred, Dr.-Ing., 8231 Eching, DE. Hildbrandt, Jürgens J., Dipl.-Phys., 62111 Stummthal, DE. Mondler, Nilschows, Dr. med., 8000 München, DE.

DE 02 12 37 627
 US 36 52 775
 Medical and Biological Engineering, July 1974, U. 653
 n. 687.

 Pflaster für Herzhinergie

DE 2811325 C 2

DE 2811325 C2

출판사: 도서출판 문학과 지성사 | 2015년 12월 15일

X

DES. AVAILABLE COPY

ZEICHNUNGEN BLATT 1

Nummer 22 11 3219
 Inv. Cl. 1
 Veröff. Schungstag 6. Mai 1962

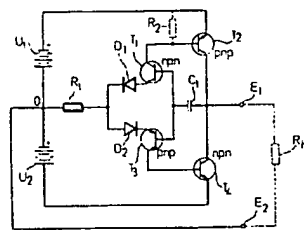
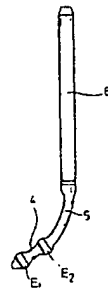


FIG. 1

FIG. 2



X

NOT AVAILABLE COPY

stehenden, ortsfestigen Geräte in der Form eines Operationsabstraktes mit fest eingezeichneten Elektroden angegeben werden kann, ist sich die demnach aus einem Operationsabstrakt bestehende, insbesondere schematisiert am Operationsabstrakt bestehende, die jeweilige Auslegungsmöglichkeit eines räumlichen Überstrahlens des Herzmuskels, wobei das Strahlens aus mehreren Stellen des Herzmuskels erfolgt und dadurch mit Sicherheit die Fibrillation erzwungen wird. Der erste Fibrillator ist sehr einfach im Bau, weswegen, da er sich aus beiden Anlagen der Elektroden an der Herzhöhle mittels einer einfachen Form aus erhaltenden Elektroden.

Das weitere obige Auslegungsmöglichkeit des Fibrillators ist durch das Liniensystem gegeben. Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in den Abbildungen dargestellt und wird im folgenden näher beschrieben. Es zeigt

Fig. 1 ein elektrisches Schaltbild des neuen Fibrillators.

Fig. 2 einen komplexen Fibrillator in der Form eines Operationsabstraktes.

In Fig. 1 sind die Elektrodenkreise zweier komplexer Transistoren T_1 und T_2 über je eine Diode D_1 , D_2 miteinander verbunden und liegen über einen Widerstand R am Mittelabgriff O weiter in Serie geschalteten Batterien U_1 , U_2 an. Die Elektrodenkreise der beiden Transistoren T_1 und T_2 sind ebenfalls miteinander verbunden und über einen Kondensator C auf die zusammengeordneten Kollektorelektroden weiter nachfolgenden, ebenfalls miteinander komplexierten Transistoren T_3 , T_4 gelegt. Dabei ist der Transistor T_3 komplexiert mit Transistor T_1 und T_4 komplexiert mit T_2 . Die Basislektrode des Transistors T_3 ist mit der Kollektorelektrode des Transistors T_2 , die Basislektrode des Transistors T_4 ist mit der Kollektorelektrode des Transistors T_1 verbunden. Die Elektrodenkreise der Transistoren T_3 , T_4 liegen am Plus bzw. Minuspol der in Serie geschalteten Batterien U_1 und U_2 an. Zwischen der Basis und der Elektrode des Transistors T_3 bzw. des Widerstandes R liegt die Elektrode A , die ebenso wie die Elektrode G an der Herzhöhle, die eine Widerstand R durch, angelegt wird, ist auf die Verbindung der beiden Kollektorelektroden der Transistoren T_3 und T_4 geführt. Die Elektrode B liegt am Mittelabgriff O der Serienschaltung der beiden Batterien U_1 und U_2 .

Fig. 2 zeigt einen komplexen Fibrillator in der Form eines Operationsabstraktes. Der Fibrillator besteht aus den Elektroden G und F in einem Halbleiter A in der Form eines Generators. Der Fibrillator A der vorliegenden Form ist ein Halbleiter, der die Elektroden A , B , C , D , E und F in der Form eines Halbleiters A in der Form eines Generators.

Die elektrische Schaltung des Fibrillators nach Fig. 1 besteht aus folgenden Teilen: Der Fibrillator A , die Elektroden A , B , C , D , E und F in der Form eines Halbleiters A in der Form eines Generators.

Der Fibrillator A ist ein Halbleiter, der die Elektroden A , B , C , D , E und F in der Form eines Halbleiters A in der Form eines Generators.

Der Fibrillator A ist ein Halbleiter, der die Elektroden A , B , C , D , E und F in der Form eines Halbleiters A in der Form eines Generators.

Der Fibrillator A ist ein Halbleiter, der die Elektroden A , B , C , D , E und F in der Form eines Halbleiters A in der Form eines Generators.

Der Fibrillator A ist ein Halbleiter, der die Elektroden A , B , C , D , E und F in der Form eines Halbleiters A in der Form eines Generators.

Der Fibrillator A ist ein Halbleiter, der die Elektroden A , B , C , D , E und F in der Form eines Halbleiters A in der Form eines Generators.

Wieder 1 Blatt Zeichnungen

X

YES. AVAILABLE COPY